

Presseinformation

Nummer
A-01-08

Weltweite Initiative zur Sicherung der Biologischen Vielfalt: LBV ist einziger bayerischer Partner von Countdown 2010

Die internationale Staatengemeinschaft hat sich verpflichtet, den Rückgang der Biologischen Vielfalt bis zum Jahr 2010 zu stoppen. Der LBV ist nun als erster bayerischer Partner der Countdown-2010-Initiative der Weltnaturschutzorganisation IUCN beigetreten. Damit will der LBV parallel zur Weltnaturschutzkonferenz in Bonn dieses Ziel in Bayern voranbringen.

Denn auch Bayern hat für die Sicherung der Biologischen Vielfalt eine große Verantwortung. „Artenvielfalt gibt es nicht nur in den Tropenwäldern Afrikas oder Südamerikas,“ so Dr. Andreas von Lindeiner, Artenschutzreferent des LBV, „Auch wir haben viel, für das wir weltweite Verantwortung haben, z.B. unsere Buchenwälder oder einige Fledermäuse.“ Außerdem gebe es in Bayern eine Reihe von so genannten endemischen, also auf der ganzen Welt nur hier vorkommenden Pflanzenarten.

Der LBV leistet im Rahmen der neuen IUCN-Partnerschaft wichtige Beiträge, wie die Umsetzung von Artenhilfsprogrammen zum Schutz bedrohter Tierarten (Uhu, Weißstorch, Steinadler, Hamster etc.) oder die landesweite Erfassung von Tieren und Pflanzen. Außerdem erhält er gefährdete Biotope mit alten Haustierrassen und besitzt über 1.500 ha eigene Schutzgebiete. Mit einem eigenen Kindergarten und 9 Stationen fördert er die Umweltbildung für alle Altersstufen.

In diesem Jahr empfängt Deutschland im Rahmen der 9. Vertragsstaatenkonferenz zur Konvention über die Biologische Vielfalt (CBD) im Mai ca. 10.000 Delegierte aus 180 Ländern in Bonn. Dort sollen Beschlüsse gefasst werden, um den dramatischen Rückgang der Biologischen Vielfalt weltweit zu stoppen. Das ehrgeizige Ziel wurde 2002 bei der CBD-Konferenz in Den Haag von den Umweltministern sowie 2002 im Rahmen des Plans zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie beim UN-Weltgipfel in Johannesburg von den Staatschefs beschlossen.

Die Bundesregierung hat im November 2007 eine Nationale Strategie zur Sicherung der Biologischen Vielfalt vorgelegt. Der LBV fordert daher die Bayerische Staatsregierung im Jahr der CBD-Konferenz in Deutschland dringend auf, konkrete Schritte einzuleiten, um auch in Bayern das 2010-Ziel zu erreichen: darunter Hilfsprogramme für alle Arten der Roten Liste 1, Managementpläne für Natura 2000-Gebiete und ein Verbundsystem von Biotopen insbesondere für die Arten, die der Klimawandel stark trifft.

Hilpoltstein, den 08.01.2008

V.i.S.d.P. und Ihr Ansprechpartner:

Dr. Andreas von Lindeiner (LBV-Artenschutzreferent), Tel. 09174/4775-30, Fax 09174/4775-75
info@lbv.de siehe auch www.lbv.de/artenschutz/artenvielfalt/countdown-2010-initiative.html